EINE ECHTE SCHWEIZERISCHE SPORTART - HORNUSSEN

Die Geschichte des Hornussen reicht zurück bis ins 16. Jahrhundert und hat ihre Wurzeln in der Schweiz. Das Hornussen ist ein traditioneller Mannschaftssport, der hauptsächlich in ländlichen Gegenden der Schweiz gespielt wird.

ENTSTEHUNG UND WEITERENTWICKLUNG

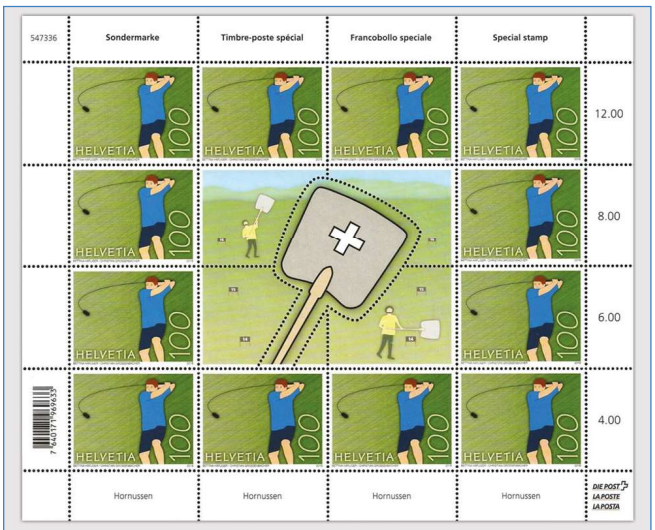
Die genaue Entstehung des Hornussen ist nicht vollständig geklärt. Es wird angenommen, dass es sich aus den Hirtenpfeifen entwickelte, einem Spiel, bei dem Hirten einen Stock mit einem Pfeilschwanz in die Luft werfen und dann versuchen mussten, ihn zu treffen.
Andere behaupten, dass Hornussen im 19. Jahrhundert in ländlichen Gegenden bei den Bauern entstanden sei und deshalb als «Buure-Tennis» bezeichnet wurden.
Eine weitere Version erzählt davon, dass Hornussen aus einem heidnische Brauch entstand. Um die Geister zu vertreiben sollen die Menschen Holzscheite vom Berg ins Tal geschlagen haben.

Eingeschriebener Luftpostbrief in die USA. Taxierung: Auslandbrief bis 20 gr.: 40 Rp., Einschreibezuschlag: 40 Rp., Luftpostzuschlag für Briefe von 6 bis 10 gr.: 80 Rp., (40 Rp. je 5 gr.)

Der Begriff «Hornussen» geht auf den Schweizer Wortstamm «Hornen» oder «Hurnen» zurück, das nämlich ist das Geräusch, welches der Nous macht, wenn er im Ries in Hörweite kommt, er brummt oder eben hornt.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Hornussen zu einem organisierten Sport mit klaren Regeln und einer eigenen Ligastruktur. Es wurde zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung in der ländlichen Schweiz und wird auch heute noch von vielen Menschen gespielt.

UND SO WIRD GESPIELT



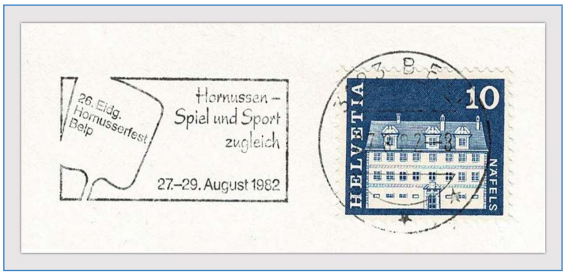
In der Mitte des Briefmarkenbogens könnt ihr das wichtigste Hilfsmittel zur Abwehr der Treffer, die Schindel sehen. Jeder Verein hat seine eigenen Farben und Zeichen.

Beim Hornussen treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Eine Mannschaft schlägt den Hornuss, einen Holzkegel, in die Luft, während die andere Mannschaft versucht, ihn mit speziellen Holzschlägern abzuschlagen. Ziel des Spiels ist es, den Hornuss (auch Nouss) möglichst weit zu schlagen und die gegnerische Mannschaft daran zu hindern, ihn zu fangen oder zu treffen.
Das Hornussen ist ein anspruchsvoller Sport, der Präzision, Geschicklichkeit und Teamarbeit erfordert. Es hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt, mit modernen Technologien wie speziellen Schlägern und dem Einsatz von elektronischen Hilfsmitteln zur Messung der Schlagweite.

HORNUSSEN IST NICHT «NUR» EIN SPORT

Heute wird das Hornussen sowohl als Wettkampfsport wie auch als Freizeitaktivität betrieben. Es gibt eigene

Hornussen-Vereine, Meisterschaften und Turniere, bei denen die besten Spieler und Mannschaften gegeneinander antreten.



Doch der Sport Hornussen hat sich von einem einfachen Hirtenspiel oder «Buure-Tennis», zu einer festen Grösse in der Schweizer Kultur entwickelt. Es ist ein Symbol für Tradition, Gemeinschaft und den Stolz auf das eigene Land.

Quelle: Diverse Internet
Eidgenössischer Hornusserverband